

Die Abrechnung

Eine humorvolle Kritik an Masashi Kishimoto

Von Haibane-Renmei

Kapitel 10:

Sasuke:

Etwas was vermutlich schon vielen ernsthaften Lesern auf den Geist gegangen ist. Was sollen eigentlich diese ständigen, übertriebenen Lobhymnen. Kapitel 465 im Kampf gegen Mifune. Da lobt mich dieser Quacksalber bloss weil ich seine Chidoriklinge mit Meiner geblockt habe. Und ich sag garnichts, obwohl ich ihn genauso loben könnte für dessen Chidorischwert. Denn schließlich hat Mifune nicht den Vorteil von Geburt an Chakra perfekt kontrollieren zu können wie ich, dessen Fähigkeit durch die Erweckung des dreifachen Sharin-gans ohne Arbeit möglich war, sondern musste sich diese hart erarbeiten.

Er wird wohl kaum geglaubt haben, dass er selbst der einzige sei mit dem Blitzelement. So naiv ist kein Mensch. ICH müsste IHN wegen der Chidoriklinge loben. Aber das wäre UNCOOL wenn ich Lob verteile anstatt zu ernten. Vom Achtschwänzigen wurde ich ja auch gelobt, obwohl er mich fast fertig gemacht hat. Ohne Itachis Verdienst hätte ich den Kampf nicht überlebt wenn er ernst gemacht hätte. Schließlich hatte er ja geplant geschnappt zu werden als er ganz zu Anfang hörte, dass ich für Akatsuki arbeite. Aber ich lobe nie. Denn ich bin ein U - CHI - HA.

Ich gehe mit einer Haltung in jedem Kampf als wäre ich der Beste und Coolste. Und wenn ich trotzdem auf die Fresse fliege tue ich so als hätte die Welt mich betrogen. Ich sollte aufhören so erwachsen zu tun und nicht immer dem Schicksal alles zuschreiben wenn ich mal auf meine Grenzen stoße. Die ANDEREN haben dann legendlich härter gearbeitet als ich. VIEL HÄRTER. Und meine schreckliche Vergangenheit ist keine Ausrede dafür wenn ich was nicht schaffe. Für harte Arbeit kann man jemanden loben, nicht für etwas was man durch die Geburt erhalten hat. Ich lob ja auch niemanden bloss weil er grüne Augen hat. Zudem gibt es keinen Feind der seinen Gegner lobt wenn dieser besser ist. Und erstreckt nicht wenn dieser gleichstark ist.

Zudem sollten sich die Fangirlies mal die Gegner ansehen mit denen ich es meistens zu tun habe. Ich habe nicht gewonnen weil ich stark bin, sondern weil die Gegner schwach waren. Mich griffen ja meistens nur Gegner an, die legendlich über eine Technik verfügten und ich diese nur zu übertreffen brauchte um als strahlender

Sieger hervorzugehen. Die Dämonenbrüder hatten nur ihre Kette, aber keinerlei Chance um Fingerzeichen für ne Ninjutsu zu formen. Der Gegner beim Chuuninexamen konnte legendlich Chakra entziehen und war in Taijutsu wahrlich unbegabt. Die im Todeswald am Schluß hatten nur Genjutsu. Das sind ferngesteuerte Schlafanzüge. Und keine Ninjas. Lee hat keine Chance mehr weil ich ihm seine einzige Kunst, seine Taijutsu geklaut habe. Orochimaru hatte gar keine Kunst mehr außer die mit der er meinen Körper übernehmen wollte.

Gaara:

Oder ich. Warum lerne ICH keine Ninjutsus ausser verschiedene Variationen mit meinem Sand umzugehen? Schließlich weiß ich ja seit Lee das meine Verteidigung nicht perfekt ist. Und da ich immer noch meine Sandschutz habe auch wenn mein Dämon weck ist, hätte ich mich doch um Ninjutsus kümmern können, um meine Verteidigung zusätzlich zu stärken und meine Angriffe zu erweitern.

Welches Element besitze ich? Wenn es Wind ist da ich aus dem Windreich komme und ich dieses Windchakra in meinem Sand schicke, dürften sie vor Sasukes Chidori perfekt geschützt sein. Und wenn er dann mit Feuer kommt da Wind Feuer stärker macht, macht es auch nichts, da Sand nicht brennt. Damit wäre ich gegen beide Elemente von Sasuke gewappnet. Selbst Amaterasue bringt nichts gegen mein Sand wie wir gesehen haben. Hätte ich noch irgendeine Technik gelernt wie die des Naraclans mit der man den Schatten kontrolliert, hätte ich ohne Probleme meinen Schatten durch Sasukes Verteidigung Susano eindringen können, den Schatten kann überall durch wo auch Licht durch kann und die Tatsache das man Sasuke hinter dem Schild sehen kann beweist das es Lichtdurchlässig ist, und ihm so das Genick brechen. Und es wird ja ständig gesagt dass diese Schattentechnik ne Allerweltskunst ist. Wenn das Stimmt wird man sie in Suna auch kennen.

Da hätten ihn weder Susano, noch Chidori retten können. Legendlich die Flucht würde ihm übrig bleiben. Oder Tsukoyomis Welt. Aber ich bin ja auch nicht von Gestern und schau ihm in die Augen. Hätte ich also nur ein bisschen was getan hätte Sasuke hier die Arschkarte beim Treffen der fünf Kages. Man sollte eigentlich davon Ausgehen das Niederlagen einen dazu animieren neue Wege zu gehen und an die eigenen Kampftechniken zu feilen, wenn man in einer Welt lebt wo Krieg und Tod hinter jeder Ecke lauern. Aber anscheinend tut dies nur Sasuke. Denn wir sind zu dumm dafür.